

	<p>Objekt: Judenspott (Figur mit unbekanntem Attribut)</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Kunstsachen, Naturalienkabinett</p> <p>Inventarnummer: NAT X 45 K3)</p>
--	---

Beschreibung

Männliche Figur auf runder Plinthe, mit unbekanntem Attribut in beiden Händen und großem Hut. Das zwergenhafte Figürchen besitzt ein weiteres Pendant. Beide entfalten ihre Brisanz erst auf den zweiten Blick: Die großen Hüte, die langen Nasen und ein Wildschwein, an dessen After eine der Figuren riecht, weisen sie eindeutig als Formen barocken Judenspotts aus. Es handelt sich um sogenannte Bozzetti, also in rotbrauner Siegelerde ausgeführte Entwürfe, anhand derer später vermutlich größere Skulpturen hergestellt werden sollten.

Deutschland (Süddeutschland?), um 1700; aus der Linck-Sammlung, belegt im Linck-Index III. (1787), S. 115, Nr. 189 und 190; Inv.Nr. NAT X 41 V K3) (Höhe: 12,5 cm) und NAT X 45 V K 3) (Höhe: 14 cm).

Grunddaten

Material/Technik: Siegelerde
Maße: Höhe: 14 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 17.-18. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Bozzetto
- Hut
- Judenspott
- Judenverfolgung